|  |
| --- |
| Bezeichnung der Universität bzw. Fachhochschule      |
| Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)      |

**Bestätigung der Universität/Fachhochschule** (Uni/FH)

gemäß Satzung der Stadt Oldenburg (Oldb) zur Erhebung einer Beherbergungssteuer (Beherbergungssteuersatzung) vom 26.11.2012

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name, Vorname der beherbergten Person (bei einzelnen Beherbergungen ) bzw.des Ansprechpartners (bei Gruppen, d. h. bei Beherbergungen von mehreren Personen)      **\*** | Anzahl der beherbergten Personen (nur bei Gruppen)      | Beherbergungvom      | Beherbergungbis      |
| Name des Beherbergungsbetriebes      |
| Anschrift des Beherbergungsbetriebes     Oldenburg |

**\***Bei der beherbergten Person bzw. den beherbergten Personen kann es sich um Dozenten (i.R. ihrer dienstliche/beruflichen Tätigkeit an der Uni/FH), Forschungs-/Kooperationspartner (i.R. von Arbeitstreffen, Tagungen oder ihrer Tätigkeit an der Uni/FH), Teilnehmer von Lehrveranstaltungen, Studenten (i.R. einer Pflichtveranstaltung ihres Studiums) oder andere Personen (i.R. ihrer beruflichen/dienstlichen Tätigkeit an der Uni/FH) handeln. - Handelt es sich um mehrere Gäste, die geschlossen als Gruppe beherbergt werden, reicht die Anzahl der Personen sowie die Nennung eines Verantwortlichen (Ansprechpartner).

Wir bestätigen, dass die Beherbergung der o. g. Person bzw. der o. g. Personengruppe beruflich notwendig oder zwangsläufig aufgrund der Teilnahme an einer Pflichtveranstaltung z. B. im Rahmen des Studiums, notwendig ist (berufliche Notwendigkeit, § 2 Abs. 3 der Satzung).

     \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum, Stempel, Unterschrift der Universität bzw.

der Fachhochschule

In die Erhebung und Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten gemäß §§ 4 Abs. 1 und 4 a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz wird eingewilligt.

     \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_      \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift der beherbergten Person bzw. Datum, Stempel, Unterschrift der Universität bzw.

des Ansprechpartners der Fachhochschule

Hinweise:

Die Erklärung über die Notwendigkeit der Beherbergung ist freiwillig und dient ausschließlich zur Feststellung der Abgabepflicht. Wird die Erklärung beim Beherbergungsbetrieb vorgelegt, wird sie Grundlage der vom Beherbergungsbetrieb abzugebenden Beherbergungssteuererklärung. Sie wird der Stadt Oldenburg auf Anforderung zu Prüfzwecken vorgelegt (§ 7 Abs. 1 Satzung).

Wird die Erklärung nicht bei dem Beherbergungsbetrieb vorgelegt, gilt die Beherbergung vorbehaltlich des Nachweises der Notwendigkeit der Beherbergung gegenüber der Stadt als privat und muss versteuert werden.

Im Nachhinein kann der Gast oder der Ansprechpartner der Gruppe eine Erstattung der gezahlten Beherbergungssteuer beantragen. Dazu wird diese Erklärung zusammen mit dem Formular „Abtretungserklärung/Antrag auf Erstattung““ (siehe Rückseite) bei der Stadt Oldenburg (Oldb), Fachdienst Finanzen, 26105 Oldenburg, eingereicht.

**Wer vorsätzlich oder leichtfertig Belege ausstellt, die in tatsächlicher Hinsicht unrichtig sind, begeht eine Ordnungswidrigkeit (§ 12 der Satzung).**

|  |
| --- |
| Name des Beherbergungsbetriebes**Bitte füllen Sie dieses Formular aus, wenn die Erklärungen auf der Vorderseite nicht direkt beim Beherbergungsbetrieb abgegeben werden.**      |
| Anschrift des Beherbergungsbetriebes     Oldenburg |
| Name, Vorname des Gastes (bei einzelnen Beherbergungen ) bzw. *des Ansprechpartners* (bei Gruppen)      |
| Anschrift des Gastes bzw. *des Ansprechpartners*      |
| Beherbergungvom      | Beherbergungbis      | Höhe des Beherbergungs-aufwandes (gesamt)**- ohne Nebenkosten, z. B. Verpflegung -**     **€** | Höhe der Beherbergungssteuer (gesamt)**- ohne die auf die Beherbergungssteuer entfallende Umsatzsteuer -**      **€** |
| Bezeichnung des Geldinstitutes des Gastes bzw. *des Ansprechpartners*      | Bankleitzahl des Gastes bzw. *des Ansprechpartners*      | Kontonummer des Gastes bzw. *des Ansprechpartners*      |

**Abtretungserklärung** und

**Antrag auf Erstattung der Beherbergungssteuer**

gemäß Satzung der Stadt Oldenburg (Oldb) zur Erhebung einer Beherbergungssteuer (Beherbergungssteuersatzung) vom 26.11.2012

Mit der umseitigen Bestätigung soll der Nachweis erbracht werden, dass die o. g. Beherbergung im umseitig dargelegten Sinn beruflich notwendig war (§ 2 Abs. 3 der Satzung). Der Beherbergungsbetrieb tritt im Nachweisfall mit diesem Formular seinen Anspruch auf Steuererstattung an den Gast ab. Der Betrieb bestätigt, dass er die Beherbergung im Rahmen der Quartalsabrechnung der Beherbergungssteuer als steuerpflichtig erklären wird.

Der Gast oder *der Ansprechpartner der Gruppe* beantragt mit Einreichung dieses Formulars bei der Stadt Oldenburg (Oldb), Fachdienst Finanzen, 26105 Oldenburg, die Erstattung der Beherbergungssteuer. Dazu erbringt er gegenüber der Stadt den umseitigen Nachweis (Formular „Bestätigung der Universität/Fachhochschule“, siehe Vorderseite). *Als Ansprechpartner erklärt er, zur Geltendmachung von den Gruppenmitgliedern ermächtigt zu sein und die Stadt von deren Ansprüchen freizustellen*.

     \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_      \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift des Beherbergungsbetriebes Datum, Unterschrift des Gastes bzw. *des Ansprechpartners*

Hinweise:

Die Erstattung der gezahlten Beherbergungssteuer kann nachträglich bei der Stadt Oldenburg geltend gemacht werden (§ 11 der Beherbergungssteuersatzung). Die Stadt prüft und bearbeitet den Antrag, nachdem der Beherbergungsbetrieb die Steuer erklärt und abgeführt hat.

**Wer vorsätzlich oder leichtfertig Belege ausstellt, die in tatsächlicher Hinsicht unrichtig sind, begeht eine Ordnungswidrigkeit (§ 12 der Beherbergungssteuersatzung).**